

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

25.09.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 466|20

**Versuchte räuberische Erpressung - Zeugenaufruf | Diebstahl von Buntmetall – zwei Tatverdächtige bekannt gemacht | Nachtrag zur Medieninformation 461/2020 vom 23.09.2020**

Ersteller: Thomas Fleischer (tf), Franz Anton (fa), Philipp Jurke (pj)

### Versuchte räuberische Erpressung - Zeugenaufruf

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Heiterblickallee, Hainbuchenstraße

Zeit: 24.09.2020, gegen 13:25 Uhr und 15:00 Uhr

In zwei gleichgelagerten Fälle einer versuchten räuberischen Erpressung ermittelt nun die Polizei. Am Donnerstagmittag gegen 13:25 Uhr wurden Beamte in die Heiterblickallee gerufen. Dort parkte ein Ehepaar (beide 84) ihr Auto. Die Frau befand sich vor der Hauseingangstür, der Mann schloss das Fahrzeug ab, als sich plötzlich eine ihm unbekannte Person näherte. Der unbekannte Tatverdächtige forderte die Herausgabe des Fahrzeugs. Zur Unterstreichung seiner Forderung hielt er eine Hand so unter seinem Pullover, dass es den Anschein machte, er sei im Besitz einer Schusswaffe. Der Senior weigerte sich, woraufhin der Tatverdächtige in gebrochenem Deutsch zu verstehen gab, dass er schießen wird, wenn ihm das Auto nicht gegeben werde. In der Folge versuchte der Tatverdächtige, nach dem Schlüssel zu greifen. Dies misslang und der 84-Jährige rief lautstark nach seiner Frau. Der Unbekannte floh anschließend Richtung Wiesenstraße. Bei dem Vorfall wurde niemand verletzt.

Etwa anderthalb Stunden später wählte eine Frau (32) den Notruf, die sich gerade auf einem Parkplatz in der Hainbuchenstraße befand. Gemeinsam mit ihrem Sohn (8) stieg sie nach einem Einkauf in ihr Auto, als sich ein Unbekannter auf die Rückbank der Beifahrerseite setzte. Die 32-Jährige schrie, dass er raus solle, der Tatverdächtige entgegnete, dass sie leise sein solle, weil er sonst schießen würde. Dabei

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

hielt er augenscheinlich etwas unter seiner Oberbekleidung, was eine Waffe gewesen sein könnte. Ein erneuter Schrei der Frau bewegte den Tatverdächtigen zum Aussteigen. Zwischen den parkenden Fahrzeugen verschwand der Unbekannte schließlich.

Bei der Suche nach dem Tatverdächtigen kamen neben Beamten der Bereitschaftspolizei auch ein Fährtenhund sowie ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Fahndungsmaßnahmen führten bislang nicht zur Ergreifung des Tatverdächtigen. Dieser kann wie folgt beschrieben werden:

- männlich
- südländischer Phänotyp
- etwa 20 - 25 Jahre alt
- ca. 1,75 m groß
- dunkle kurze Haare
- bekleidet mit einer dunklen, langen Hose, dunkle langärmelige Sweatjacke/ Pullover, dunkelblaue/schwarze Kopfbedeckung

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1, in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tf)**

### **Diebstahl von Buntmetall – zwei Tatverdächtige bekannt gemacht**

Ort: Torgau, Oberhafentor

Zeit: 24.09.2020, gegen 21:00 Uhr

Nachdem sie merkwürdige metallische Geräusche gehört hatte, verständigte eine Hinweisgeberin die Polizei darüber, dass gerade eine Person versucht habe, einen Pkw, welcher in der Elbstraße stand, zu entwenden. Eine weitere Person habe dabei Wache gehalten. Als sich die Hinweisgeberin, der Nutzer des Pkws sowie ein weiterer Bürger in Richtung des Pkws begaben, flüchteten die beiden unbekanntem Personen vom Ort. Dabei ließen sie eine große schwarze Tasche, direkt neben dem Pkw, zurück. Eine der flüchtigen Personen wurde durch den oben genannten Bürger verfolgt, kurze Zeit später in einem Gebüsch gestellt und konnte bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden. Die zweite Person entkam unerkannt.

In der Zwischenzeit waren Polizeibeamte vor Ort eingetroffen. Es wurde festgestellt, dass an dem Pkw keinerlei Einbruchsspuren vorhanden waren, dass sich aber in der zurückgelassenen Tasche und direkt hinter einem in der Nähe befindlichen Bauzaun mehrere Metallrohre (Buntmetall) befanden.

Die Polizeibeamten nahmen den gestellten Tatverdächtigen (22, deutsch) in ihre Obhut. Im Zuge der polizeilichen Maßnahmen wurde bekannt, dass die entwendeten Metallrohre aus einem ehemaligen Autohaus stammen. Zudem konnte auch die Identität des zweiten, flüchtigen Tatverdächtigen (24, deutsch) geklärt werden. Gegen beide wird nun wegen Diebstahls ermittelt. (pj)

## **Nachtrag zur Medieninformation 461/2020 vom 23.09.2020**

### **Wachsame Spaziergängerin verhinderte weitere Autoeinbrüche – Tatverdächtige in Haft**

Ort: Leipzig (Probstheida), An der Tabaksmühle, Parkplatz am Völkerschlachtdenkmal

Zeit: 22.09.2020, zwischen 18:30 Uhr und 18:40 Uhr

Die Staatsanwaltschaft Leipzig stellte gegen die drei Beschuldigten Haftantrag, so dass diese am 23. September 2020 nacheinander der Haftrichterin vorgeführt wurden. Diese erließ gegen die drei Haftbefehl und setzte diese umgehend in Vollzug. (fa)